



Wiler Kinderfasnachtsumzug mit «Böögg»-Verbrennung und Konfettischlacht bei strahlendem Wetter

Obwohl kein «Umzugsjahr», machte der Zuschaueraufmarsch am Sonntagnachmittag in den Wiler Strassen dem Gossauer Umzug Konkurrenz, als die vielen Cowboys und Indianer, Lärveli und Tüüfel zum Kinderfasnachtsumzug losmarschierten. Gleich einige Guggenmusiken aus Wil und Rossrüti sorgten dafür, dass es dabei nicht lautlos zuing. Schneewittchen und die Zwerge bewachten den Böögg, in diesem Jahr eine Hexe, das Prinzenpaar war natürlich mit

Bonbons bewaffnet, und ein Bänkelsänger demonstrierte mit seiner Teilnahme, dass er die Kinderfasnacht dem Kölner Rosenmontagsumzug vorziehe (Bilder oben). Zahlreiche Kinder und auch die Ober-Tüüfel marschierten mit (Bilder unten). Auf dem Bleicheplatz konnte man sich nach Herzenslust mit Konfetti bewerfen, und die 5 t schwere Hexe, gefüllt mit vielen Strohhallen und Knallkörpern, wurde verbrannt – mit ihr das alte Jahr.

Bilder: Louis Mettler

